

Nr. 4 – AUSSCHUSS FÜR VERKEHR UND UMWELTSCHUTZ vom 13.02.2024

Beginn: 19:30 Uhr, Ende: 21:13 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Anwesend und stimmberechtigt

GV Michael Kracht, Vorsitzender

GV Dirk Schmuck-Barkmann

GV'in Silke Ahrens-Busack - zugleich Protokollführerin

GV Dr. Jörg Seeger

WB Reinhard Ciekliniski

GV Bernhard Wulf

WB'in Stefanie Huber für GV'in Claudia Stehr

WB Frank Hülser

Nicht stimmberechtigt

Bürgermeisterin Birga Kreuzaler

Naturschutzbeauftragter, Herr Wree

GV Andreas Lübker

WB Klaus Richter

Fehlt entschuldigt:

GV'in Claudia Stehr

WB Michael Hamer

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen des Vorsitzenden und der Bürgermeisterin
3. Fragen der Ausschussmitglieder
4. Bericht des Naturschutzbeauftragten
5. Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung des Beschlusses Fußgängerüberweg an der K 21 „Wakendorfer Straße“ vom 10.08.2021
6. Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung des Beschlusses vom 08.03.2011 über den Winterdienst
7. Sachstand über Errichtung von E-Ladesäulen
8. Verkehrsberuhigung in Kisdorf; Aufstellung einer Arbeitsgruppe
9. Einwohnerfragestunde

Sitzungsniederschrift

TOP 1

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende GV Michael Kracht eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2

Mitteilungen des Vorsitzenden und der Bürgermeisterin

Der Vorsitzende teilt mit, dass

- die Untere Denkmalschutzbehörde einen genauen Plan über die Ersatzpflanzungen für die zu fällenden Bäume für die Flächen an Sandberg (18 Bäume) und an de Loh (9 Bäume) fordert. Die Umsetzung der Maßnahme wird erst im Herbst erfolgen.
- der Neubau der Orchideenbrücke und die damit verbundenen Förderungen Thema auf einer der nächsten Sitzungen wird.
- der Antrag, eine Buche im Sandkroog zu fällen, in Beschneidung geändert wurde. Diese wird in Absprache mit dem Amt und der UNB durch einen Fachbetrieb durchgeführt.
- die Parksituation bei Bestattungen im Friedwald häufig nicht tragbar ist. Die Situation wird weiter beobachtet und ggf. mit der Friedwald GmbH Kontakt aufgenommen.
- für die weitere Umrüstung der Straßenbeleuchtung 30TEuro in den Haushalt eingestellt wurden. Sobald der Haushalt freigegeben ist, wird die Maßnahme umgesetzt.
- bei der Anmeldung von Haushaltsmitteln die Standardkosten der vergangenen Jahre durch die Mitarbeiter des Amtes eingesetzt werden. Investitionen sind, da beschlossen, auch für 2024 enthalten. Grundsätzlich muss der Haushalt im Ausschuss nicht mehr besprochen werden, da das Amt die Beträge ermittelt und der Finanzausschuss diese prüft.
- es in der Straße „Ton Vossbarg“ keine Straßenbeleuchtung gibt. Es soll in den Fraktionen besprochen werden, ob dort Straßenlaternen installiert werden sollen.
- die in der Raiffeisenstraße wachsenden Bäume durch das dichte Parken stark gefährdet sind. Es werden Stahlbügel als sinnvolle Maßnahme gesehen, die Bäume vor Beschädigungen zu schützen.
- bezüglich der Grootredder-Sanierung am 09.02.2024 eine Besprechung im Amt stattgefunden hat. Eine Bereinigung einiger Grundstücksgrenzen ist erforderlich, Anwohner sollen angesprochen werden, eine Anwohnerversammlung soll stattfinden. Desweiteren sollen Gespräche mit dem Schulverband erfolgen, da die Buskehre in die Baumaßnahme mit einbezogen werden

Seite 3

soll und ein Konzept zur Erhaltung der Eiche in der Kehre erstellt werden muss. Der Baubeginn verschiebt sich auf Ende 2024/ Anfang 2025.

- in der Schniedertwiete die Straßenbauarbeiten beginnen und im Mai abgeschlossen sein sollen.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass

- die Grünflächenpflege für die Jahre 2024 bis 2028 nach Ausschreibung an Sönke Hagemann vergeben wurde.
- am 12.02.2024 aus der Eiche an der Olen School das Totholz entfernt und drei abgängige Bäume in der Gemeinde gefällt wurden.
- weitere Baumpflegeschnitte bis zum 01.03.2024 erfolgen.
- der diesjährige Dorfputz am 09.03.2024 stattfindet.

TOP 3

Fragen der Ausschussmitglieder

3.1 Straßen- und Bankettschäden

GV Dirk Schmuck-Barkmann fragt, ob im Götzberger Weg Hinweisschilder wegen der starken Beschädigung der Straße aufgestellt werden können.

Antwort: Es wird geklärt. Die Frostschäden sollen, sobald möglich, ausgebessert werden.

WB Frank Hülser fragt, ob es Planungen gibt, wann die starken Schäden in der Straße „Ton Hog‘n Barga“ repariert werden?

Antwort: Die Reparatur erfolgt, sobald das Wetter es zulässt.

3.2 Straßenmarkierungen

GV Dr. Jörg Seeger fragt, wann die Markierung im Kreuzungsbereich Sievershüttener Straße im Wohld aufgebracht wird.

Antwort: Ist Aufgabe des Kreises Segeberg, da Kreisstraße.

3.3 Mülleimer Bushaltestelle

GV Dr. Jörg Seeger stellt fest, dass an der Bushaltestelle im Sengel noch kein Mülleimer angebracht wurde.

Antwort: Es ist aus Platzgründen nicht möglich, dort einen Mülleimer anzubringen. Der Fußweg ist zu schmal.

3.4 Gullydeckel

GV Dr. Jörg Seeger stellt fest, dass im Sengel, kurz vor der Wesselkreuzung ein Gullydeckel stark abgesackt ist.

Antwort: Es ist Aufgabe des WZV den Mangel zu beheben.

TOP 4

Bericht des Naturschutzbeauftragten

- Herr Wree lobt die gute Zusammenarbeit mit dem Ausschussvorsitzenden im Bereich Umwelt.

- Die Baumfällungen im Bereich der Denkmäler ziehen sich und werden erst im Herbst durchgeführt werden können. Dies muss durch eine Fachfirma erfolgen, was eine Ausschreibung erforderlich macht.
- Es wird geprüft, ob statt einzelner Bäume für Ersatzpflanzungen auch ein Knick im Bereich der Streuobstwiese erneuert werden kann.
- Die Forstflächen an der Ulzburger Straße und am Kistlohweg wurden durchgeforstet und haben 224 Raummeter Industrieholz ergeben.
- Im Karklohweg ist beim letzten Sturm eine alte Linde umgeweht.
- Die Mehlbeere ist Baum des Jahres 2024, nicht wie erst vermutet, die Douglasie.
- Das Baumkataster muss aktualisiert werden, u.a. die 9 Bäume in der Raiffeisenstraße mit aufgenommen werden. Es muss geklärt werden, wer es laufend pflegt / aktualisiert.

TOP 5

Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung des Beschlusses Fußgängerüberweg an der K 21 „Wakendorfer Straße“ vom 10.08.2021

- Protokollauszug: Team II zur weiteren Veranlassung.

In der Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Umweltschutz vom 10.08.2021 (Nr. 26 AVerkUmwelt vom 10.08.2021, TOP 8) wurde festgestellt, dass die Gemeinde Kisdorf einen Fußüberweg über die K21, „Wakendorfer Straße“, bei der Kreisverkehrsaufsicht Bad Segeberg beantragt hatte. Das Antwortschreiben lag dem Ausschuss vor, eine Überquerung muss zwei gesicherte Fußwege miteinander verbinden. Das ist vor Ort nicht gegeben. In den Spitzenstunden sollen 450 Fahrzeuge und 50 querende Fußgänger nachgewiesen werden. Diese Zahlen sollten mit dem gemeindeeigenen Verkehrszählgerät überprüft werden. Überprüft werden sollte auch, ob die Bushaltestelle auf die westliche Seite der „Wakendorfer Straße“ behindertengerecht verlegt werden kann. Das Erlangen von Fördermittel für die Maßnahme soll geprüft werden.

Im Ergebnis konnte festgestellt werden, dass die von der Verkehrsaufsicht des Kreises Segeberg geforderten Fahrzeug- und Fußgängerzahlen in dem Bereich nicht erfüllt werden können. Eine Genehmigung für eine Querungshilfe steht nicht in Aussicht. Der Beschluss soll aufgehoben werden.

Beschluss:

Die Einrichtung einer Querungshilfe in der K 21 „Wakendorfer Straße“ wird von der Verkehrsaufsicht des Kreises Segeberg aufgrund des niedrigen Verkehrsaufkommens nicht genehmigt werden können. Der Beschluss des Ausschusses für Verkehr und Umweltschutz vom 10.08.2021 (Nr. 26 AVerkUmwelt vom 10.08.2021, TOP 8) wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: (7 : 1 (FDP) : 0)

TOP 6

Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung des Beschlusses vom 08.03.2011 über den Winterdienst

- Protokollauszug: Team II zur weiteren Veranlassung.

In der Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Umweltschutz vom 08.03.2011 (Nr.14 AVerkUmwelt vom 08.03.2011, TOP 5) wurde eine Aufstellung über gemeindeeigenen Straßen und Wege, die im Rahmen des Winterdienstes geräumt und gestreut werden sollen, beschlossen.

Durch den neuen, leistungsfähigeren Kommunalschlepper muss der Winterdienst nicht mehr auf einige Wege und Straßen begrenzt werden. Die Praxis hat gezeigt, dass es in der Vergangenheit zu größeren Problemen bei Schnee und Eis gekommen ist, wenn viele Straßen gar nicht geräumt werden. Der Bauhof mit seinen Mitarbeitern besitzt jetzt die entsprechende Ausstattung, alle gemeindeeigenen Straßen und Wege zu räumen und zu streuen.

Beschluss:

Der Winterdienst wurde laut Beschluss des Ausschusses für Verkehr und Umweltschutz vom 08.03.2021 (Nr.14 AVerkUmwelt vom 08.03.2011, TOP 5) nur für festgelegte Bereiche eingeschränkt. Durch die Anschaffung eines neuen Kommunalschleppers mit entsprechender Ausstattung kann nunmehr der Winterdienst auf allen Straßen und Wegen durchgeführt werden. Der Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz beschließt den Beschluss zum Winterdienst vom 08.03.2011 aufzuheben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

TOP 7

Sachstand über Errichtung von E-Ladesäulen

Der Vorsitzende erklärt den aktuellen Sachstand von E-Ladesäulen für PKW. Der Kreis Segeberg hat ein Förderprogramm aufgelegt, welches für Ladesäulen eine Fördersumme von bis zu 25 TEuro bringen kann. Eine Schnelladesäule ab 50 kW bis 400 kW kann allerdings bis zu 130 TEuro kosten. Zuzüglich der Anschlusskosten des Netzbetreibers und der laufenden Kosten für Wartung und die Kosten des Dienstleisters.

Anlagen können auf Privatgrund errichtet werden, müssen allerdings 24/7 erreichbar sein.

TOP 8

Verkehrsberuhigung in Kisdorf; Aufstellung einer Arbeitsgruppe

Es wird eine Arbeitsgruppe mit folgenden Mitgliedern gegründet:

Dr. Jörg Seeger (FDP)
ggf. ein weiteres Mitglied der FDP
Reinhard Cieklinski (CDU)
Dirk Schmuck-Barkmann (CDU)
Bernhard Wulf (WKB)
Michael Kracht (WKB)

Ein oder mehrere Terminvorschläge erfolgen kurzfristig durch Michael Kracht an die Mitglieder der Arbeitsgruppe.

TOP 9

Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner berichtet, dass die Gemeinde Henstedt-Ulzburg eine eigene Energieversorgung plant und auch die Nachbargemeinden diesbezüglich fragen möchte. Weitere Infos dazu sind in Henstedt-Ulzburg erhältlich.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und schließt die Sitzung. Ende der Sitzung: 21:13 Uhr.

gez.: Silke Ahrens-Busack
Protokollführerin

Michael Kracht
Vorsitzender